# Grammatikalische Anwendungsbereiche des Verbes *dɔn* in Krio (Sierra Leone)

## 1. Einleitung

+ Krio besitzt ein vielfältiges Inventar an verbalen Auxiliaren, auf dessen Grundlage Sachverhalte in die Kategorien Tempus, Aspekt und Modus (TAM) eingeordnet werden.

+ Der Großteil dieser TAM-Marker gehen auf Verben zurück, mit denen sie synchron homonym sind. Z.B.: *go* (POT/FUT) < Engl. „go“; *mek* (SBJV) < Engl. „make“; *kin* (HAB) < Engl. „can“ (Finney 2013, Yakpo 2013)

+ Auch das Verb *dɔn* „finish“ ist in der ist in der Literatur als Quelle für TAM-Marker beschrieben worden. unterschiedliche Konstellationen:

(1) *Olu (dɔn) it (dɔn).*

 Name TAM eat TAM

 „Olu has finished eating (completely).“ (Yillah & Corcoran 2006: 181)

- *dɔn* kann sowohl präV, postV oder an beiden Positionen gleichzeitig stehen

+ Problem: Die verschiedenen Konstruktionen sind in der Literatur unterschiedlich gewertet worden. Sie sind abweichend als Ausdrücke für die Aspekt Kategorien Perfektiv, Kompletiv, Perfekt oder Terminativ beschrieben worden.

+ Ziel der Arbeit:

1. Anhand eines Korpus zum Krio einen Überblick über grammatische Strukturen bekommen, die die Form *dɔn* beinhalten.
2. Anhand crosslinguistischer theoretischer Literatur einen tieferen Einblick in den funktionalen Umfang der unterschiedlichen grammatischen Strukturen bekommen und versuchen, diese semantisch einzuordnen.

### 1.1 Die Sprache Krio und ihre Sprecher

+ Krio Teil der Afrokaribischen Englisch-Lexifier Kreolsprachen (AECs) Westafrikas mit Naijá, Cameroon Pidgin, Ghanaian Pidgin, Pichi (Bioko, Äq. Guinea)

+ wichtigste Lingua Franca in Sierra Leone. 6 Mio Sprecher

- 5-6% der Bevölkerung SL L1-Sprecher (Yakpo 2020: 69)

- 95% der gesamten Bevölkerung sprechen Krio (Finney 2013: 157)

## 2. Das Verbalsystem Krios

+ Um versuchen zu verstehen, welche Rolle TAM-Marker im Verhältnis zum Verb spielen, müssen wir einen Eindruck vom Verbalsystem Krios bekommen. wichtig, weil die dem V zugrundeliegende temporale Struktur einen Einfluss auf die Bedeutung hat, die entsteht, wenn Aspekt-Marker mit einem V auftreten.

-> was passiert bei unmarkierten V?

+ Unmarkierte V spielen im diskursiven Sprachgebrauch Krios eine große Rolle. Yillah & Corcoran 2007: Konversation von 45 min mit 1125 Clauses enthält 88% unmarkierter Clauses.

+ wie andere AECs WAfr + andere Sprachen WAfr verwendet Krio **Factative TAM-Marking** (Yakpo 2021, 2019: 141, Faraclas 1996: 183-185, Welmers 1973: 348):

 -> Wenn ein V **nicht grammatisch markiert** wird (z.B. durch TAM-Marker), und die Clause keine zusätzliche TAM-relevante Information enthält (z.B. durch Temporaladverbien), dann erhält das V die aspektuelle/temporale/modale Lesart gemäß dem **lexikalischen Aspekt**, der ihm zugrunde liegt

+ Wenn durch das unmarkierte Verb ein stativer Sachverhalt beschrieben wird, bekommt das V eine Präsenz/IPFV Lesart

(2) *I lɛk di os wo Olu mek fɔ am*

 3SG.SBJ like DEF house SUB NAME make PREP 3SG.OBJ

 „(S)He likes the house which Olu build for him/her“

 (Yillah & Corcoran 2007: 177)

+ wenn durch das unmarkierte V ein dynamischer Sachverhalt beschrieben wird und es ?kein narrativen Kontext oder temp.adv in der Clause gibt, dann bekommt das V typischerweise eine PST/PFV Lesart (in sich geschlossen: beschriebene Sachverhalt hat einen inhärenten Beginn und Schluss):

(3) *Olu it in pɛtɛtɛ*

 NAME eat 3SG.POSS potato

 „Olu ate his potato.“ (Yillah & Corcoran 2007: 177)

+ Einen stativen Zustand beschreibendes unmarkiertes V kann eine PAST Lesart bekommen, wenn es aus dem Kontext hervorgeht. (z.b. durch temp.ADV)

(4) *Wo Olu smɔl, i fat*

 SUB NAME be.small 3SG.SBJ fat

 „When Olu was young, he was fat.“ (Yillah & Corcoran 2007: 177)

+ Ein dynamisches V kann auch im entsprechenden Kontext eine Präsenz-Lesart bekommen, z.B. wenn die Verkündung eines Sachverhalts als simultan mit dem Sachverhalt selbst dargelegt wird.

(5) *Olu kik di bɔl*

 Name kick DEF ball

 „Olu kicks the ball.“ (Yillah & Corcoran 2007: 177)

+ Problem: Es gibt wenige ausführliche Beschreibungen der Verbalklassen Krios. (In vorangehenden Bsp von Yillah & Corcoran werden die Kategorien „stative“ und „non-stative“ von den Herausgebern vorgegeben.)

- Fyle & Jones 1980: „Krio-English dictionary“. Einleitung: Verbklassen

- Yillah & Corcoran 2007: „Krio“ in „Parallel Creole Syntax“

- Finney 2013: „Krio“ in APiCS (Atlas of Pidgin and Creole Languages Structures)

- Nyampong 2015: SVC in Krio und Akan: keine Verbalklassen vorgestellt

+ Fyle & Jones 1980: einziger ausführlicher Versuch einer Klassifizierung von V in Krio. Von Fyle 2013 in APiCS größtenteils übernommen:

- höchste Ebene syntaktische Unterteilung: „Restricted Verbs“ („restricted to the verb phrase in predicator“) vs. „Free Verbs“ („may function […] also in the NP as verb modifier or as verb substantive in head position“)

-> Restricted V:

- Identity V (*na* „it is“, *noto* „it is not“),

- AUX verbs (in Finney 2013 keine V sondern TAM-Marker)

- Clausal V („verbal complement is generally a clause“) (*mɛk* „make“, *lɛ* „let“, *pas* „until“)

-> Free V: „Action V“ vs „Non-Action V“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Non-Action V | Stative V | *fred* „fear“, *fiba* „resemble“, *mɛmba* „think/remember“ |
| Impersonal V (only 2) | *switi*/*gudu* „serves one right“ |
| Reporting V | *se* „say“, *ritʃ* „reach/be up to“ |
| Locative V (only 1) | *de* BE.LOC |
| Action V | Inchoative V | *ebul* „able“; *sabi* „have expertise“ |
| Movement V | *grap* „get up“; *waka* „walk“;*tinap* „stand up“ |
| General Action V | *tek* „take“; *ala* „shout“; *muf* „remove/leave“, *gi* „give“ |

##### Tabelle 1: Klassifizierung von „Free Verbs“ nach Fyle & Jones 1980: xliii-xlvi, Finney 2013: 161

- Aber weder Fyle & Jones noch Finney geben Informationen zu Unterschieden in aspektueller und temporaler Lesart zwischen „Non-Action V“ und „Action V“

+ Yakpo (2019) schlägt in seiner „Grammatik des Pichi“ für Pichi einen anderen Ansatz für V Klassifizierung vor. Auf höchster Ebene 3-gliedriges System ausgehend vom zugrundeliegenden lexikalischen Aspekt: stativ – inchoative-stative – dynamic

- inchoative-stative Bedeutung: „Given the right context, all factative-marked inchoative-stative verbs may be interpreted as stative or inchoative (hence denoting entry-into-state).“ *e chák*„3SG.SBJ get.drunk“ = „he got drunk“ oder „he is drunk“ (Yakpo 2019: 135-136, 141-144)

- großer Teil der inchoativ-stativen V (Change of state, Property items, Locative) sind „labile V“: wenn sie in einer transitiven VP mit Objekt vorkommen, bekommen sie eine dynamische Bedeutung: *dɛn chák di wach-mán* „They got the guard drunk“ (Yakpo 2019: 323-325)

- Grundlage für Klassifizierung: inchoativ-stative V können mit *de* IPFV kombiniert werden, dann bekommen sie eine inchoative Bedeutung. Stative V können nicht mit *de* IPFV kombiniert werden. (Yakpo 2019: 137)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| LexicalAspect | Semantic class | Tense | Aspect | Example |
| Stative | Modal,ExistenceCognition | Present | Imperfective | *A hébul* „I am capable“ |
| Inchoative-Stative | Change of state Property items Locative VPossessionCognitionPerceptionExistence | Present,Past | Imperfective,Perfective | *A chák*„I am drunk,I got drunk“ |
| Dynamic | „wide range of semantic classes“ | Past | Perfective | *A gó*„I went“ |

##### Tabelle 2: Zu Grunde liegende Tempus und Aspekt Lesarten von Verben in Pichi entsprechend ihren lexikalischen Aspekt-Klassen (nach Yakpo 2019: 143, 136-139)

- Ähnliche Analyse (dass „stativ-erscheinende“ V eine inchoative Bedeutung bekommen können) könnte möglicherweise auch für Krio gelten, aber in dem Umfang dieser Arbeit nicht überprüfbar.

(6) *In tit* ***bɔku*** *lɛk grama skul winda.*

 3SG.POSS tooth be.plenty like grammar school window

 „His teeth are as plentiful as the windows in the grammar school.“

 (Yillah & Corcoran 2007: 188)

(7) *As di pipul dɛn* ***de bɔku****, na so dɛn bin jɛs de*

 as DEF people PL IPFV be.plenty FOC like.that 3SG.SBJ PST just IPFV

 *muf go ɔda say.*

 move go other place

 „As the people became more, they just moved to another place.“ (449352)

+ **Valenzalternation** macht aus stativen V dynamische V:

(8) *stori* ***dɔn****.*

 story be.finished

 „End of story.“ [„The story is finished.“] (449797)

(9) *We i* ***dɔn di skul*** *na in i gɛt fɔ*

 SUB 3SG.SBJ finish DEF school FOC 3SG.INDP 3SG.SBJ get

 *ritɔn bak na di vilej.*

 return back PREP DEF village

 „When she completed school, she returned to the village.“ (449658)

+ weiterer wichtiger Bestandteil des Verbalsystems: unsymmetrischer Gegensatz zwischen dem Ausdruck des PRV und IPFV (Yakpo 2021: 3, Yakpo 2019: 145)

-> IPFV wird durch IPFV-Marker *de* ausgedrückt -> mit dynamische V PROG

-> PFV durch das unmarkierte dynamische V (Factative TAM-Marking).

### 2.1 Vorübergehende Verbklassifikation

+ Ich kann nicht alle V in meinem Korpus darauf überprüfen, ob sie möglicherweise wie in Pichi in dreigliedrige Unterteilung stativ – inchoativ-stativ – dynamisch fallen.

-> „vorläufige“ Unterscheidung zwischen V, die unmarkiert einen dynamischen Sachverhalt beschreiben, und solchen, die unmarkiert einen stativen Sachverhalt beschreiben. Mit besonderem Augenmerk darauf, dass einige möglicherweise eine inchoative Bedeutung bekommen können, und andere möglicherweise nicht.

- wenn durch Tansitivität ein „stativ erscheinendes“ V dynamisch wird, dann ordne ich es in meinen Strukturen als „dynamisch“ ein.

## 3. Der Krio Typecraft Corpus

+ *Krio TypeCraft Corpus* (2019): 33 kurze schriftliche und mündliche Erzählungen. Insgesamt 937 Sätze, 8299 Wörter. Ursprünglich zusammengefügt von B. Nyampong für ihre MA (2015: 13).

- 4 mündliche Erzählungen

- 28 Texte aus Lehrbüchern von der sierra-leonischen Mittelstufe (Cline-Cole, 1996; Pearce & Pearce, 1996a, 1996b)

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte auf Krio

+ Programm zur Analyse des Korpus: Korpus Manager „Sketch Engine“ (Kilgarriff & Rylchlý 2003)

## 4. Überblick über grammatische Strukturen mit *dɔn* im Korpus

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Modus | SBJ | NEG | Tempus | Modus | Aspekt |  | Verb | Aspect |
| mek/lɛ | yù | no/nɔ | bìn | gò | dɔn | de | it | dɔn |
| SBJV | 2SG | NEG | PST | POT | PRF | IPFV | „eat“ | COMPL |
|  |  |  |  | mɔ̀s | nɛva |  |  |  |
|  |  |  |  | OBL | NEG.PRF |  |  |  |
|  |  |  |  | fɔ̀ | kìn |  |  |  |
|  |  |  |  | COND | HAB |  |  |  |

##### Tabelle 3: Inventar an TAM-Markern in Krio (nach Finney 2013, Yakpo 2021)

(10) *Ade bin fɔ mɔs dɔn de kam.*

 Name PST COND OBL PRF IPFV come

 „Ade should have certainly been coming.“ (Finney 2011: 125)

### 4.1 *Dɔn* als Hauptverb

+ kann sowohl transitiv als intransitiv verwendet werden.

+ intransitiv: stative Lesart. transitiv: dynamische Lesart

(11) (449797)

 *stori* ***dɔn****.*

 story be.finished

 „End of story.“ [„The story is finished.“]

(12) (449658)

 *We i* ***dɔn di skul*** *na in i gɛt fɔ*

 SUB 3SG.SBJ finish DEF school FOC 3SG.INDP 3SG.SBJ get PREP

 *ritɔn bak na di vilej.*

 return back PREP DEF village

 „When she completed school, she returned to the village.“

### 4.2 *Dɔn* in präverbaler Position

+ Einfachste Form: DƆN V

- 100 Token

+ sowohl mit dynamischen V (82 Token) als mit stativen V (18 Token):

(13) (449461)

 *Di rop* ***dɔn it*** *in midul te i* ***dɔn smɔl*** *so.*

 DEF rope PRF eat in middle until 3SG.SBJ PRF be.small like.that

„The rope had eaten into the middle part of his body till it became very small.“

+ DƆN V kommt auch mit *dɔn* als HV vor. Sowohl intransitiv als transitiv:

(14) (449645)

 *Na so i pink wɛn dɛn* ***dɔn dɔn****.*

 FOC like.that 3SG.SBJ pink when 3PL.SBJ PRF be.finished

 „It is so pink when they are finished.“

(15) (449488)

 *I rait te ples dak bɔt bai midul nɛt*

 3SG.SBJ write until place dark but by middle night

 *i* ***dɔn dɔn*** *in omwɔk.*

 3SG.SBJ PRF finish 3SG.POSS homework

„She wrote till the place got dark but by the middle of the night she had finished her homework.“

#### 4.2.1 dɔn TAM V

+ Der einzige TAM-Marker, der zwischen *dɔn* präV und dem Hauptverb plaziert werden kann, ist *de* (IPFV). Auch in Literatur als einziger TAM-Marker zwischen *dɔn* und V attestiert. (Yillah & Corcoran 2007: 181, ?Finney 2011

+ nur 1 Token

(16) (449208)

 *Di pikin si se in mama* ***dɔn de vɛks***

 DEF child see QUOT 3SG.POSS mother PRF IPFV be.angry

 *na in i rɔnawe.*

 FOC 3SG.INDP 3SG.SBJ run.away

 „The child realised that his mother was getting angry, so he ran away.“

#### 4.2.2 TAM dɔn V

+ Tempus-Marker: *bin* PST

+ 3 Modus-Marker: *go* POT/IRR, *fɔ* COND, *mɔs* OBL

+ 1 Aspekt-Marker: *kin* HAB

##### 4.2.2.1 bin dɔn V

+ 7 Token. dynamisch und stativ

(17) (449554)

 *Pipul dɛm* ***bin dɔn rich*** *de bifo Dowu dɛm.*

 People PL PST PRF reach there before Name 3PL.ASS

 „Others were already there before Dowu got there.“

(18) (632832)

 *So dɛn tɛl di bɔd dɛm we de bɛt-bɛt am*

 So 3PL.SBJ tell DEF bird PL REL IPFV RED-RED 3SG.OBJ

 *fɔ lɛf bɔt i* ***bin dɔn tu let.***

 PREP stop but 3SG.SBJ PST PRF too be.late

 „So they asked the two birds pecking him to stop but it was too late.“

##### 4.2.2.2 go dɔn V

+ nur 1 Token

(19) (449432)

 *Bifo Jako kɔt yai a* ***go dɔn rich*** *ya.*

 Before Jako cut eye 1SG.SBJ IRR PRF reach here

 „Before Jako blinks I will have been there.“

##### 4.2.2.3 fɔ dɔnV

+ nur 1 Token

(20) (449790)

 *If i nɔ bin fala mi go na mi os,*

 If 3SG.SBJ NEG PRF follow 1SG.OBJ IRR PREP 3SG.POSS house

 *lɛk bai naw na difren tin yu* ***fɔ dɔn yɛri****.*

 like by now FOC different thing 2SG.SBJ COND PRF hear

„If he did not follow me to my house you would have heard a different story.“

##### 4.2.2.4 mɔs dɔn V

+ nur 1 Token

(21) (449457)

 *Na wan pɔsin na wan pan di vilej dɛm jɔs tink se*

 FOCIDEF person FOC IDEF PREP DEF village PL just think QUOT

 *bra Spaida nɔ kin dile so, sɔntin* ***mɔs dɔn apin****.*

 brother spider NEG HAB delay like.that some.thing OBL PRF happen

“One person from one of the villages realised that brother spider never delays so something must have happened.”

##### 4.2.2.5 kIn dɔnV

+ nur 1 Token

(22) (449002)

 *Bay Jun naw di briz nɔ kin gɛt nɔnsay fɔ kɛr di ren go*

 by June now DEF breeze NEG HAB have no.place for carry DEF rain go

 *bikɔs ɔlsay* ***kin dɔn gɛt*** *ren.*

 because all.place HAB PRF have rain

„By June the breeze has no side to carry the rain because all sides have gotten rainy.“

#### 4.2.3 TAM dɔnTAM V

+ Verbindet die Strukturen *dɔn de* V und TAM *dɔn* V miteinander.

+ Nur 1 Token im Korpus:

(23) (458342)

 *Dɛn* ***bin fɔ dɔn de rɔn*** *bifo dɛn trowe di ston dɛm*

 3PL.SBJ PST COND PRF IPFV run before 3PL.SBJ throw DEF stone PL

 „They should have been running before they threw the stones.“

### 4.3 *Dɔn* in postverbaler Position

+ Form *dɔn* kann dem V auch folgen

+ In intransitiven Clauses folgt *dɔn* dem V unmittelbar, in transitiven Clauses folgt dem V erst das OBJ, dann *dɔn*.

+ 7 Token V DƆN, nur mit dynamischen V

(24) (449666)

 *Wɛn dɛn* ***kuk dɔn****, dɛn kɔlɔ tan lɛk gold.*

 when 3SG.SBJ cook COMPL 3SG.SBJ colour BE like gold

 „When they are done cooking they have a golden colour.“

(25) (449599)

 *Na so dɛn du tete dɛn* ***bruk*** *di klos dɛm* ***dɔn****.*

 FOC like.that 3PL.SBJ do until 3PL.SBJ wash DEF cloth PL COMPL

 „They did so until they washed all the clothes“

#### 4.3.1 TAM V(P) dɔn

+ 1 Token mit *go* POT/IRR

(26) (449440)

 *Bra Spaida tay di fo rop rawnd in bɔdi de wet fɔ*

 brother Spider tie DEF four rope around 3SG.POSS body IPFV wait for

 *di tɛm we di fɔs vilej* ***go kuk dɔn****.*

 DEF time SUB DEF first village POT cook COMPL

“Brother Spider tied the four ropes round his body waiting for the time the first village will finish cooking.”

### 4.4 Simultanes präverbales und postverbales *dɔn*

+ präV *dɔn* und postV *dɔn* können gleichzeitig vorkommen.

+ 3 Token im Korpus mit ausschließlich *dɔn* vor dem V und nach dem V, ohne andere TAM-Marker. Alle mit dynamischen V

(27) (449194)

 *We dɛn* ***dɔn bɔn dɔn,*** *pul di dɔti ɛn lif we nɔ bɔn.*

 when 3SG.SBJ PRF burn COMPL pull DEF dirt and leaf SUB NEG burn

„After burning, remove the dirt and the leaves which did not burn.“

#### 4.4.1 TAM dɔn V(P) dɔn

+ 1 Token mit *fɔ* COND:

(28) (448981)

 *Tɛlivishɔn de o, bɔt na satide aftanun nɔmɔ fɔ luk*

 television BE.LOC INTJ but FOC saturday afternoon only PREP watch

 *am ɛn yu* ***fɔ dɔn stɔdi*** *yu tayms tebul* ***dɔn****.*

 3SG.OBJ and 2SG.SBJ COND PRF study 3SG.POSS times table COMPL

„Television should only be watched on Saturday afternoons and you should finish your studies until then.“

### 4.4 *Dɔn* zu Beginn einer Clause

+ eine unerwartete Struktur: *dɔn* als erstes Wort einer Clause

+ 15 Token

(29) (449665)

 *Di kek yon na flawa, eg, bɔta, shuga ɛn bekin pawda i*
 DEF cake own FOC flour egg butter sugar and baking pouder 3SG

 *miks,* ***dɔn*** *i put dɛn na smɔlsmɔl kɔp dɛm ɛn put*

 mix finish 3SG.SBJ put 3PL.OBJ LOC small.REP cup PL and put

 *faya pan am, sem we lɛk di raysbred*

 fire on 3SG.OBJ same way like DEF ricebread

„The cake itself has flour, egg, butter, sugar and baking powder mixed in it, after she filled them in small cups and put them in the fire, just like rice bread.“

### 4.5 Quantitave Zusammenfassung der grammatischen Strukturen mit *dɔn* im Korpus

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Strukturen | Token | Frequenz (%) |
| dɔn | V |  | 100 | 71,4% |
| dɔn de | V |  | 1 | 0,7% |
| TAM dɔn | V |  | 11 | 7,8% |
| TAM dɔn de | V |  | 1 | 0,7% |
|  | V(P) | dɔn | 7 | 5% |
| TAM | V(P) | dɔn | 1 | 0,7% |
| dɔn | V(P) | dɔn | 3 | 2,1% |
| TAM dɔn | V(P) | dɔn | 1  | 0,7% |
| *Dɔn* zu Beginn einer Clause | 15 | 10,7% |
|  |  |  | insgesamt: 140 |  |

##### Tabelle ?: Quantitive Zusammenfassung der grammatischen Strukturen mit *dɔn* im *Krio Typecraft Corpus*

## 5. Einordnung der grammatischen Strukturen

+ Problem: Grammatische Strukturen mit der Form *dɔn* werden in der Literatur unterschiedlich interpretiert und bezeichnet, ohne dass die Autoren genaue Auskünfte über die Begründungen für die Bezeichnungen geben.

+ Fyle & Jones 1980 (xl): *dɔn* präV „Perfective“, ohne Begründung

+ Finney 2013 (161-162): *dɔn* präV „Perfective/Completive“. *dɔn* postV „Perfective SVC“. Ohne Begründung

+ Yillah & Corcoran 2007 (181): „Completive Aspect is marked by *dɔn*, either in pre-V or post-V position, or in both. [...] it is difficult to discern what the semantic consequences are of analysing don as an aspectual marker or a main verb in that position.“ (Kategorie „Completive aspect“ von den Herausgebern vorgegeben)

+ Nyampong 2015 (41): „*dɔn* marks the completive in Krio.“ (also Form *dɔn* = „Completive“)

-> *dɔn* postV als „light verb“, sie glossiert *dɔn* in dieser Struktur mit COMPL

-> *dɔn* präV als „past perfect marker“. „The event […] has occurred in the past but is of immediate relevance to another event in the immediate context.“

(30) (449169)

 *Ɛnɛn, yu go no mama, enti yu* ***dɔn kil*** *di pus.*

 INTJ 2SG.SBJ IRR know mother since 2SG.SBJ PRF kill DEF cat

 „Eh-eh, mother will deal with you since you have killed the cat.“

### 5.1 *Dɔn* präverbal

#### 5.1.1 DƆN V mit dynamischen V

+ gute Argumente dafür, dass die Struktur DƆN V **mit dynamischen** V eine „**current relevance**“ Funktion kodiert, die Comrie (1976) als bestimmendes Merkmal für eine Kategorie „Perfekt“ ausgemacht hat.

+ Comrie (1976: 52): „The perfect indicates the continuing present relevance of a past situation“ (?s. Bsp (35))

+ Diskussion in der Literatur über Existenz einer crosslinguistischen Kategorie Perfekt.

+ Ausgehend vom Englischen hat Comrie verschiedene semantische Felder ausgemacht die durch die englische *have -ed* Konstruktion ausgedrückt wird. (Englisch würde sich gut dazu eignen, weil es viele Funktionen in einer Form vereint)

##### 5.1.1.1 Resultativer Perfekt

+ „the meaning is […] that of some state (or statal relation) caused by a preceding change, i.e. action proper“ (Maslov 1988: 64)

+ Ein gegenwärtiger Zustand ist das Ergebnis einer in der Vergangenheit geschehenen Handlung. (Bybee 1996: 69, Schwenter 1994: 998)

 -> „thus **combine two meaning components**: a **result state** and an **event leading up to that state**“ (Hackert 2019: 205).

(31) (449248)

 *Di pus* ***dɔn tek*** *di flay na in mɔt.*

 DEF cat PRF take DEF fly PREP 3SG.POSS mouth

 “The cat has taken the fly in his mouth. [It is in it’s mouth now]”

- Endzustand/result state: Die Fliege ist im Mund der Katze

- die durch die DƆN V ausgedrückte Handlung – das Fangen der Fliege durch die Katze – drückt den zum Endzustand hinführenden Sachverhalt aus. -> Fokus liegt auf Endzustand (Schwenter 1994: 998).

(32) (449291)

 *Na ɔda las satide mɔnin na di mɔnt* ***dɔn kam*** *so.*

 FOC other last Saturday morning FOC DEF month PRF come like.that

 „Another last Saturday morning in the month is here.“

##### 5.1.1.2 Experiental Perfect

+ „a given situation has held at least once during some time in the past leading up to the present. As a **result of these past experiences**, ‚certain **qualities or knowledge** are often **attributable to the agent**‘“ (Schwenter 1994: 999, Bybee et al. 1996)

+ „focuses on the ascription of some present property to an agent.“ (Schwenter 1994: 1002)

(33) (448929)

 *Una* ***dɔn lan*** *bɔt nansi stori.*

 2PL.SBJ PRF learn about name story

 „You have heard about nansi stories.“

+ gutes bsp für exp.PRF weil die ausgedrückte Situation etwas über das Wissen des Agens in der Gegenwart sagt.

-> wir können davon ausgehen, dass die angesprochenen Personen in der Sprechzeit ein gewisses Wissen über Nansi verfügen, Ergebnis des durch die Aussage ausgedrückten Sachverhalt in der Vergangenheit

(34) (449377)

 *Bɔt i* ***dɔn luk*** *dis tin i* ***dɔn luk*** *am.*

 but 3SG.SBJ PRF regard DEM thing 3SG.SBJ PRF regard 3SG.OBJ

 “But he has really considered this thing.”

##### 5.1.1.3 „Hot-News“ Perfekt

+ „describe **immediate or recent past situations** that speakers consider to be **significant at speech time**, and that they are presumably **relating** to their interlocutors **for the first time**: hence the characterization as ‚hot news‘“ (Schwenter 1994: 997)

(35) (448915)

 *Mista Kotbe dɔn go!*

 Mister NAME PRF go

 „Mister Cutby has gone!“

+ pragmatisch motiviert: Der vergangene Sachverhalt wird aufgrund seines Überraschungswertes in unmittelbarer Vergangenheit übermittelt, nicht weil der resultierende Zustand eine Relevanz für die gegenwärtige Situation hat.

+ „The use of the perfect to report hot news **does not imply any relation between the past event and a present state** but, because of its recency and significance, simply marks the event as **relevant at utterance time**.“ (Schwenter 1994: 1002)

- „Hot news cannot be broken down into the components "past situation" + "resulting present state" like the other perfect functions

(36) (449164)

 W*antɛm Balogun sɛn di pus at-at wan na di wɔl dɛn*

 one.time NAME send DEF cat hard-REP IDEF PREP DEF wall then

 *i ala, a* ***dɔn win****, di pus nɔ land wit in fut!*

 3SG.SBJ shout 1SG.SBJ PRF win DEF cat NEG land with 3SG.POSS foot

 „Once Balogun threw the cat hard onto the wall and shouted, [I have won, the cat didn’t land on his feet!]“

#### 5.1.2 DƆN V mit stativen Verben

+ Wenn V, die unmarkiert einen stativen Zustand beschreiben, mit *dɔn* als alleinigen präverbalen Marker kombiniert werden bekommt die Aussage eine Bedeutung, die nicht mit der Idee der 2 Komponenten „Vergangene Handlung“ + „resultierender gegenwärtiger Zustand“ vereinbar ist.

-> bekommt **inchoative Bedeutung**: Übergang von einem Status der Nichtexistenz in einen Status der Existenz des gegenwärtigen Zustands. Der Beginn des Zustands befindet sich in der unmittelbaren Vergangenheit und hält zur Referenzzeit an.

(37) (448909)

 *In yay* ***dɔn ebi*** *naw ɛn i bin jɛs 'de bay fɔl'.*

 3SG.POSS eye PRF be.heavy now and 3SG.SBJ PST just there by fault

 „His lids became heavy now and he was just half there.“

(38) (448978)

 *Sali go fɔ tu wik ɔlide bɔt wan wik tɛm*

Name IRR PREP two week holiday but one week time

 *i* ***dɔn fɔmsik*** *ɛn kam om bak.*

 3SG.SBJ PRF be.homesick and come home back

„Sali went for two weeks but after one week she came back home because she was homesick.“

#### 5.1.3 DƆN DE V

+ Laut Hackert (2019) wird mit der Konstruktion dɔn de V der „perfect of persistent situation“/„continuative perfect“ ausgedrückt:

- „**single dynamic situation** that started out in the past and lasts up to the present“ (De Wit 2017: 34)

- „not just assert the present existence of a state resulting from some previous event but the **actual continuation of a situation** up to the moment of speech.“ (Hackert 2019: 211)

(39) *I* ***dɔn de******kɔf*** *naw fɔ wan awa.*

 3SG.SBJ PRF IPFV cough now PREP one hour

 „He has coughed for one hour“ (Hackert 2019: 210)

+ Token im Korpus stimmt nicht mit Hackertʼs Interpretation überein. Liegt daran, dass sie ihre analyse auf einem dynamischen V basiert, das Token im Korpus ist unmarkiert stativ

(40) (449208)

 *Di pikin si se in mama* ***dɔn de vɛks***

 DEF child see QUOT 3SG.POSS mother PRF IPFV be.angry

 *na in i rɔnawe.*

 FOC 3SG.INDP 3SG.SBJ run.away

 „The child realised that his mother was getting angry, so he ran away.“

+ Um die Struktur *dɔn de* analysieren zu können, sind mehr Daten nötig als im Korpus enthalten

#### 5.1.4 TAM DƆN V

##### 5.1.4.1 BIN DƆN V

+ BIN einziger TAM-Marker, der eine rein Tempus-orientierte Funktion hat

+ *bin* wird als „relative Past“ analysiert und drückt die Anterorität des Sachverhalts im Verhältnis zu Event-time aus. (Yillah & Corcoran 2007, Finney 2013)

(41) (449554)

 *Pipul dɛm* ***bin dɔn rich*** *de bifo Dowu dɛm.*

 People PL PST PRF reach there before Name 3PL.ASS

 „Others were already there before Dowu got there.“

(42) (449354)

 *Dis na bin soba it fɔ dɛn bikos*

DEM FOC PST proper food PREP 3PL.OBJ because

 *angri* ***bin dɔn de*** *na dɛn bɛlɛ.*

 hunger PST PRF BE.LOC PREP 3SG.POSS belly

“This was proper meal to them because they had been very hungry.”

+ Andere TAM DƆN V Strukturen noch nicht analysiert.

### 5.2 *Dɔn* postverbal

+ V DƆN und DƆN V DƆN gute Kandidaten für Kompletiven Aspekt nach Bybee: „to do something thoroughly and to completion“ (Bybee et al. 1996: 54)

+ Kompletiv ist eng mit Perfekt verwand, insofern er ebenfalls die gegenwärtige Relevanz eines in der Vergangenheit geschehenen Sachverhalts ausdrückt. Er fügt die Bedeutung hinzu, dass der vergangene Sachverhalt in seiner Vollständigkeit ausgeführt worden ist.

(43) (449666)

 *Wɛn dɛn* ***kuk dɔn****, dɛn kɔlɔ tan lɛk gold.*

 when 3SG.SBJ cook COMPL 3SG.SBJ colour BE like gold

 „When they are done cooking they have a golden colour.“

(44) (449194)

 *We dɛn* ***dɔn bɔn dɔn,*** *pul di dɔti ɛn lif we nɔ bɔn.*

 when 3SG.SBJ PRF burn COMPL pull DEF dirt and leaf SUB NEG burn

„After burning, remove the dirt and the leaves which did not burn.“

+ mit transitiven V kann sich die Bedeutung der Kompletivität durch das postV *dɔn* entweder auf das V beziehen oder auf das Objekt

- entspricht Beobachtung von Bybee et al. (1996: 57), dass COMPL zusätzlich die Bedeutung hinzufügen kann, dass das Objekt in seiner Gänze betroffen, konsumiert oder zerstört ist

(45) (449599)

 *Na so dɛn du tete dɛn* ***bruk di klos dɛm dɔn****.*

 FOC like.that 3PL.SBJ do until 3PL.SBJ wash DEF cloth PL COMPL

 „They did so until they washed all the clothes.“

(46) (449621)

 *Dɛn wɛn dɛn* ***dɔn kuk di styu dɔn****, dɛn mɔs lɛf di*

 Then when 3PL.SBJ PRF cook DEF stew COMPL 3PL.SBJ most leave DEF

 *pɔt oba faya lɛ i go te.*

 pot over fire let 3SG.SBJ IRR stay

„After the stew is done, they have to leave the pot over the fire for some time.“

## 6. Schlussfolgerung

+ DƆN V bei weitem meist verwendete Struktur aller Strukturen mit *dɔn*. Keine Überraschung, dass sie eine große Bandbreite an semantischen Funktionen zukommt.

+ DƆN V mit stativen V Bedeutung, die nicht von den Beschreibungen zu „Perfekt“-Unterkategorien gedeckt wird: Inchoative Bedeutung.

-> zukünftige Untersuchungen müssen herausfinden, ob eine Unterscheidung von „inchoativ-stativen“ V und „stativen V“ angebracht ist.

+ V DƆN und DƆN V DƆN gute Kandidaten für Ausdruck des COMPL. Schwierig auszumachen, was der Unterschied zw beiden Konstruktionen ist.

+ Fragen, die ich nicht (genügend) beantworten kann:

- was passiert bei *dɔn de* V? nur 1 bsp

- was passiert bei Clause-initialem *dɔn*

## Literatur

Aikhenvald, Alexandra Y. 2018. *Serial Verbs*. Oxford Studies in Typology and Linguistic Theory. Oxford: University Press.

Beermann, Dorothee, Anna Struck, and Beatrice Owusua Nyampong. *Krio Corpus - TypeCraft*, 2019.

Bybee, Joan L. 1996. *The Evolution of Grammar: Tense, Aspect, and Modality in the Languages of the* World. 2. ed. Chicago [u.a.]: Chicago University Press.

Comrie, Bernard. *Aspect: An Introduction to the Study of Verbal Aspect and Related Problems / Bernard Comrie*. Repr. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge [u.a.]: Cambridge ua : Cambridge UnivPress, 1991.

Dahl, Östen. 2022. „Perfects Across Languages“. *Annual Review of Linguistics* 8: 279–97.

Dennis, James Peter Lindsay. 1984. „A Semantic Study of Aspect in Krio (Creoles; Sierra Leone).“ Thesis, Michigan: University of Michigan.

Faraclas, Nicholas. 1996. *Nigerian Pidgin*. London: Routledge.

Finney, Malcolm Awadajin. “Sierra Leone Krio.” In *The Mouton World Atlas of Variation in English*, 345–57. De Gruyter Mouton, 2013.

Hackert, Stephanie. 2019. „The perfect in English-lexifier pidgins and creoles: A comparative study“. *Journal of Pidgin and Creole Languages* 34 (November): 195–242.

Kilgarriff, Adam & Pavel Rychlý. 2003. Sketch Engine: Lexical Computing Ltd.

Maslov, Jurij S. “Resultative, Perfect and Aspect.” In *Typology of Resultative Constructions: Translated from the Original Russian Edition (1983)*, edited by Vladimir P. Nedjalkov and Bernard Comrie, 63. Typological Studies in Language. John Benjamins Publishing Company, 1988.

Nyampong, Beatrice Owusua. 2015. „Serial Verb Constructions in Krio and Akan“. MA, Trondheim: Norwegian University of Science and Technology.

Welmers, William E. *African Language Structures*. Univ of California Press, 2018.

Wit, Astrid De. *The Present Perfective Paradox across Languages*. Oxford Studies of Time in Language and Thought. Oxford, New York: Oxford University Press, 2016.

Yakpo, Kofi. 2013. „Wayward Daughter: Language Contact in the Emergence of Pichi (Equatorial Guinea)“. *Journal of African Languages and Linguistics* 34 (2): 275–99.

Yakpo, Kofi. 2019. *A grammar of Pichi*. Studies in Diversity Linguistics 23. Berlin: Language Science Press.

Yakpo, Kofi. “Sociolinguistic Characteristics of the English-Lexifier Contact Languages of West Africa.” In *Advances in Contact Linguistics: In Honour of Pieter Muysken*, edited by Norval Smith, Tonjes Veenstra, and Enoch O. Aboh, 61–84. Contact Language Library. John Benjamins Publishing Company, 2020.

Yakpo, Kofi. “Two Types of Language Contact Involving English Creoles: Why Krio (Sierra Leone) Has Evolved More towards English than Its Relative Pichi (Equatorial Guinea) towards Spanish.” *English Today*, April 12, 2021, 1–12.

Yillah, Sorie M., und Chris Corcoran. 2007. „Krio (Creole English) or Sierra Leonean“. *Comparative Creole Syntax: Parallel Outlines of 18 Creole Grammars*, Januar, 175–98.